

# Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

Chronik der Königl. Schaubühne zu Dresden.

Am 15. Januar: *La famiglia svizzera*,

Am 16. Januar: *Consequent*, Lustspiel in 4 Akten von Fr. Georgi. Wohl heißt es sonst: *De mortuis nil nisi bene* — allein, der Wahrheit zu Liebe, müssen wir — doch der Vater selbst mag darüber sprechen. Er hat mich ersucht, seine eigne Ansicht über dieses Stück in folgenden Worten niederzulegen.

„Es sey ein gar ungerathenes Kind gewesen und habe, da weder die eigne Correction, noch das eifrige Bestreben der Darstellenden, als seiner Freunde, etwas aus dem Unholde zu machen, anschlagen wollen, den gewaltsamen Tod ganz verdient, woran es gestorben sey. Das Einzige, was er bitten wolle, wäre, daß man keine Section damit vornehmen, sondern es nun ohne Weiteres begraben und der Vergessenheit überliefern möchte.“

Dies habe ich nun dem lieben Publikum kund zu thun, nicht ermangeln sollen.

Eh. Hell.

Am 18. Januar: *Le nozze di Figaro*.

Beurtheilungen neuer Schriften.

Lebensbilder

von

W. A. Lindau.

2 Bändchen. Dresden, 1817. bei Arnold.

Zu recht heitern freundlichen Erscheinungen aus dem Leben und für das Leben reihen sich auf 316 Seiten, sieben Erzählungen, welche durch Reinheit, Klarheit und Wärme der Sprache sich eben so vortheilhaft vor manchen ihrer Schwestern auszeichnen, als durch sinnige natürliche Anlage und Verwicklung. Sie gewinnen noch einen schönern Werth durch ihre moralische Tendenz, welche nicht in Tiraden und Sentenzen die Langeweile anruft, sondern aus dem ganzen Wesen der Erzählungen ungezwungen hervortritt und daher viel wärmer zum Herzen spricht. — Vorzüglich gelungen scheinen uns indessen im ersten Bändchen „Sechzehn und Sechzig“ und „Klärchen“; im zweiten Bändchen: „Wer ist sie?“ und „die Freundin“.

Diese lieblichen Kinder dürfen um so mehr überall eine freundliche Aufnahme ansprechen, da die Buchhandlung durch Druck und Papier für ein angenehmes Aeußere gesorgt hat. v—d.

## Ankündigungen.

Nachweisung über eine für Landwirthe und Forstmänner sehr wichtige Zeitschrift,

unter dem Titel:

**Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen.**

**Zeitschrift**

für alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft, des Forst- und Jagdwesens &c.

herausgegeben

von

**Christian Carl André,**

Kürstlich Salmischen Wirthschafts Rath, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften und Secretär der Mährisch-Schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn.

1815 und 1816. gr. 4to. mit Kupfern.

Prag, bei J. G. Calve.

Dieses Institut empfiehlt sich dadurch, daß es vornehmlich von praktischer Tendenz ist, und daß hier gegen 80 Correspondenten und Mitarbeiter in und außerhalb der österreichischen Monarchie theils interessante Neuigkeiten, Erfindungen oder Versuche und Erfahrungen aus der Land- und Forstwirthschaft mittheilen, theils über wichtige Gegenstände beider Fächer debattiren.

Aber so lebhaft, als auch die gegenseitigen Meinungen und Säge vertheidigt werden, so wenig wird doch das Ziel: Erforschung der Wahrheit, Förderung der Wissenschaft und des Gemeinwohls verrückt oder der Anstand verlegt.

Von dem außerordentlichen Reichthum an ökonomischen und Forst-Daten, Notizen, Belehrungen und Erfahrungen in dieser Zeitschrift, die ununterbrochen fortgesetzt wird, kann man sich aus dem 40 Seiten starken, enggedruckten Inhaltsverzeichnis der ersten 4 Jahrgänge (1811—1814), welches in den vorzüglichsten Buchhandlungen um 1 Gr. zu haben ist, und auch zugleich für die Besizer der *Oekonomischen Neuigkeiten* als Repertorium dienen kann, überzeugen.

Diese gebaltreiche Zeitschrift wird auch für 1816 fortgesetzt, der Jahrgang 1816 kostet, so wie jeder der frühern Jahrgänge 5 Rthlr. sächs. und alle solide Buchhandlungen können diese Zeitschrift auf Bestellung verschaffen.

In Dresden nimmt die Arnoldische Buchhandlung Bestellungen an.

Die zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage von

**Cannabich's**

**Lehrbuch der Geographie**

nach den neuesten Friedensbestimmungen.

gr. 8. 59 enggedruckte Medianbogen im größten Format. 1 Rthlr. 8 Gr.

verläßt so eben die Presse, und ist in allen Buchhandlungen zu haben. Die erste Ausgabe erschien in der letzten Ostermesse, und vergriff sich binnen einem Monat. Wenn schon jener erste Abdruck einen so ungewöhnlichen Beifall fand, um so mehr verdient ihn gegenwärtiger zweiter, sehr vermehrter und verbesserter, worin alle neuern Länder-Veränderungen, die bis zum 1sten October dieses Jahres bekannt wurden, aufgenommen sind. Der unverhältnismäßig niedrige alte Preis ist, ohnerachtet der vermehrten Bogenzahl und des besseren Papiers, nicht erhöht worden.

Bei W. Heinrichshofen in Magdeburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Dresden bei Arnold) zu haben:

**Neuestes Magazin von Fest-, Gelegenheits- und anderen Predigten und kleineren Amtsreden;** herausgegeben von Hanstein, Eylert und Dräsecke. 17 Theil. gr. 8. 1 Rthlr. 12 Gr.